

Bekanntmachung – Veröffentlichung unter EU-Schwellenwert

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I 1) Name und Adresse

Hermann von Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
Vergabestelle
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin
Internetadresse: www.helmholtz.de

E-Mail: vergabestelle@helmholtz.de

I 2) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

www.helmholtz.de/vergabestelle

I 3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die oben genannte Kontaktstelle.

Ihre Ansprechpartnerin in der Vergabestelle ist: Constanze Hildebrandt

I 4) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

öAZ002

I 5) Angebote sind an folgende Anschrift zu schicken

Hermann von Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
Vergabestelle
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II 1) Art und Umfang der Leistung

Art: Dienstleistungen

Kurze Beschreibung des Auftragsgegenstandes:

Kontinuierliche Weiterentwicklung der Internetseite www.helmholtz.de auf Basis eines bestehenden TYPO3-CMS inklusive laufendem technischen Support

Nach einer **Prognose** beträgt der ungefähre Bedarf des Auftraggebers: Etwa 130 Personentage pro Jahr (Siehe Nr. 4 Zusätzliche Bewerbungsbedingungen).

II 2) Ort der Leistungserbringung

Berlin oder Umgebung (Brandenburg)

II 3) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrages in Lose:

Nein

Ja

Anzahl der Lose:

Abgabe von Angeboten möglich auf 1 Los mehrere Lose alle Lose

Die Anzahl der Angebote, die bezuschlagt werden können, ist auf höchstens _____ pro Bieter beschränkt. Führt die Anwendung der Zuschlagskriterien dazu, dass ein Bieter den Zuschlag für eine größere Zahl von Losen als die Höchstzahl erhalten würde, gelten folgende objektive und nichtdiskriminierenden Kriterien:

Kurze Beschreibung der einzelnen Lose:

II 4) Werden Nebenangeboten/Alternativvorschläge berücksichtigt

Nein

II 5) Bestimmungen über die Ausführungsfrist

2 Jahre ab Zuschlagserteilung

II 6) Sicherheitsleistungen

Es wird keine Sicherheitsleistung vereinbart.

II 7) Zuschlagskriterien

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält den Zuschlag.

Das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhält den Zuschlag.

Zuschlagskriterien und Gewichtung sind:

▪ Preis (Gewichtung 40%)

▪ Leistung (Gewichtung 60%)

Die Bewertung der Leistung ist in folgende Zuschlagskriterien unterteilt:

Konzept zur Arbeitsweise:

Leistungskriterium 1: Vorgehensweise bei einem mittelgroßen Einzelabruf (G.: 40%)

Leistungskriterium 2: Dokumentation der Programmierungen (G.:10%)

Leistungskriterium 3: Aufrechterhaltung der Fachkompetenz und Wissenstransfer (G.:10%)

Etwaige Unterkriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, welches nach einer Bewertung anhand der Zuschlagskriterien die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Es können maximal **100 (gewichtete) Gesamtpunkte** erreicht werden.

Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Abschnitt III: Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignung

III 1) Zuverlässigkeit

Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

III 2) Leistungsfähigkeit

Drei (3) Referenzen des Unternehmens aus den letzten höchstens drei Jahren für einen vergleichbaren Auftrag (Unternehmensreferenz).

Referenzen sind geeignet, wenn sie nach Art und Umfang dem zu vergebenden Auftrag entsprechen und der Bieter in Bezug auf fünf (5) der nachfolgend genannten sechs (6) Anforderungen maßgeblich an der Erstellung oder Überarbeitung der Referenz beteiligt war. Die Referenz ist dann vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der technischen Ausführung einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad wie die ausgeschriebene Leistung hat und die Laufzeit des Auftrages mindestens ein (1) Jahr betrug. Einen nach Art und Umfang ähnlich hohen Schwierigkeitsgrad bei der technischen Ausführung weist ein Referenzauftrag dann auf, wenn im Rahmen des Referenzauftrages von den folgenden, in den Zusätzlichen Bewerbungsbedingungen (ZBB) näher bestimmten, sechs (6) Anforderungen **mindestens fünf (5)** (bei subjektivem Kriterium: gut) umgesetzt wurden:

1. Usability Nutzerführung der Website (*Subjektives Kriterium*)
2. Technische Performance der Website (*Subjektives Kriterium*)
3. Responsivität der Website (*Subjektives Kriterium*)
4. Performance und Qualität Suchtechnologie der Website (*Subjektives Kriterium*)
5. Design der Website (*Subjektives Kriterium*)
6. Mehr als 10 Typo3-Extensions (*Objektives Kriterium*)

Die Referenzen müssen folgende Angaben aufweisen:

- Auftraggeber

- Erbringungszeitpunkt und Laufzeit
- zugrunde liegendes Content Management System
- Angabe dazu, welche fünf bzw. sechs der sechs Anforderungen im Rahmen des Referenzauftrages mit der Website umgesetzt wurden
- Angabe, ob es sich um eine neu erstellte Website oder um eine bereits bestehende und wesentlich überarbeitete Website handelt sowie, falls es sich um eine bereits bestehende und wesentlich überarbeitete Website handelt, welche Überarbeitungen bezüglich der als erbracht angegebenen Anforderungen von dem Bieter durchgeführt wurden.

In den Referenzen ist zudem zwecks Abklärung der vorgelegten Referenzen

- ein Ansprechpartner bei dem Referenzgeber sowie dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- sowie ein funktionsfähiger, virenfreier **Link** zu der im Rahmen des Referenzauftrages neu erstellten bzw. wesentlich überarbeiteten Startseite einer **Website** anzugeben.

Die Umsetzung der Kriterien im Rahmen des jeweiligen Referenzauftrages kann durch Abfrage bei dem Ansprechpartner des Referenzgebers und/oder durch Einsichtnahme der über den anzugebenden Link erreichbaren Website geprüft und verifiziert werden.

Da die Anforderung an die Eignung u.a. subjektive Kriterien aufweist, die die Eignung der Leistungsfähigkeit nur belegen, wenn sie gut umgesetzt wurden, wird die Bewertung der Kriterien zum Zweck der Objektivierung von zwei (2) Personen des Fachbereichs durchgeführt.

Einzelheiten zur Bewertung sind den Zusätzlichen Bewerbungsbedingungen (ZBB) zu entnehmen.

- Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens muss mindestens 15 Beschäftigte aufweisen.

III 3) **Fachkunde**

- Eine (1) Referenz des im Zusammenhang mit der Leistungserbringung im Angebot benannten Projektleiters aus den letzten höchstens drei Jahren für einen vergleichbaren Auftrag über die Leitung eines Projektes mit vergleichbarer Rahmenvereinbarung (Projektleiterreferenz Rahmenvereinbarung).

Die Referenz ist dann geeignet und vergleichbar, wenn die Rahmenvereinbarung ein vergleichbares Auftragsvolumen (etwa 130 Personentage oder mehr pro Vertragsjahr) aufweist.

Die Referenz muss die folgenden Angaben enthalten:

- Name des Projektleiters

- Auftraggeber
- Auftragsvolumen (Personentage)
- Erbringungszeitpunkt und Laufzeit

In der Referenz ist zudem zwecks Abklärung der vorgelegten Referenzen anzugeben:

- ein Ansprechpartner bei dem Referenzgeber sowie dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse

- Eine (1) Referenz des im Zusammenhang mit der Leistungserbringung im Angebot benannten Projektleiters aus den letzten höchstens drei Jahren für einen vergleichbaren Auftrag über die Leitung eines Projektes, dessen Gegenstand die Durchführung eines größeren Auftrages (auch Einzelabrufes) beinhaltete (Projektleiterreferenz Auftrag). Die Referenz ist dann geeignet und vergleichbar, wenn Gegenstand des Auftrags/Einzelabrufs ein Setup oder ein Relaunch oder die Einführung eines Responsive Designs oder eine andere nach der Art vergleichbare Leistung war und der Umfang der Leistung 30 Personentage oder mehr erforderlich machte.

Die Referenz muss die folgenden Angaben enthalten:

- Name des Projektleiters
- Auftraggeber
- Gegenstand des Auftrags/Einzelabrufs
- Anzahl der Personentage für die Durchführung des Gegenstandes
- Erbringungszeitpunkt und Laufzeit

In der Referenz ist zudem zwecks Abklärung der vorgelegten Referenzen anzugeben:

- ein Ansprechpartner bei dem Referenzgeber sowie dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse

Abschnitt IV: Verfahren

IV 1) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A.

IV 2) Form, in der die Angebote einzureichen sind

Das Angebot ist in Papierform in A4 sowie in elektronischer Form auf erfolgreich virengeprüftem Datenträger (CD oder USB-Stick) einzureichen.

Der in den Vergabeunterlagen enthaltene **Vertrag** ist in **zweifacher Ausfertigung** einzureichen. Ein Original wird im Falle der Zuschlagung vom Auftraggeber unterzeichnet und dem Bieter/Auftragnehmer mit Zuschlagserteilung zurückübersandt. Das zweite Original verbleibt beim

Auftraggeber.

IV 3) Sprache, in der die Angebote einzureichen sind

Deutsch

IV 4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

12.06.2018, 14:00 Uhr

IV 5) Bindefrist des Angebotes

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28.08.2018